

Sozialversicherungen in der Schweiz

Kurt Häcki

Ausgabe 2024

Änderungen 2026

Die Änderungen 2026 betreffen Angaben und Zahlen in verschiedenen Kapiteln und Anhängen.

Stand 1. Januar 2026

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kapitel: 15, 21, 22, 23

Anhang: 6

Beiträge

Die Befreiung von der Beitragspflicht für Arbeitnehmende im Kultur- und Medienbereich, die nur kurze Arbeitseinsätze haben und einen geringen Lohn (unter CHF 2'500.00) erzielen (Art. 34d Abs. 2 Bst. b AHVV), wird aufgehoben.

13. Altersrente

Alle Bezügerinnen und Bezüger einer Altersrente erhalten einmal jährlich im Dezember eine 13. Altersrente (Art. 197 Ziff. 12, Abs. 1 BV). Sie wird erstmals im Dezember 2026 ausbezahlt.

Bezügerinnen und Bezüger von Hinterlassenenrenten (Witwen, Witwer und Waisen), Kinderrenten und Zusatzrenten der AHV sowie von IV-Renten haben keinen Anspruch auf eine 13. Rente.

Die 13. Altersrenten entspricht einem Zwölftel der Summe der in den Monaten Januar bis Dezember des betreffenden Kalenderjahres effektiv ausgerichteten Altersrenten einer Person oder eines Ehepaares/eingetragenen Paares.

Der Zuschlag für verwitwete Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten (Art. 35bis AHVG) wird als integraler Bestandteil der Altersrenten miteinbezogen. Im Laufe des Kalenderjahres kann sich die Höhe der monatlichen Altersrente mehrfach ändern, insbesondere aufgrund von Änderungen des Zivilstandes, Modalitäten des flexiblen Rentenbezugs (Vorbezug und Aufschub, Art. 39 ff. AHVG) oder unterjährigen Zugängen (Neurentnerinnen und -rentner).

Personen, welche zwischen den Monaten Januar und November sterben, haben keinen Anspruch auf die 13. Altersrente.

Ergänzungsleistungen (EL)

Kapitel: 21, 22

Der Betrag der 13. AHV-Altersrente wird bei der EL-Berechnung explizit von den anrechenbaren Einnahmen ausgeschlossen (Art. 197 Ziff. 12, Abs. 3 BV).

Arbeitslosenversicherung (ALV)

Kapitel: 8

Anhang: 6

Kurzarbeitsentschädigung (KAE) im Zusammenhang mit US-Zöllen

Arbeitsausfälle aufgrund einer direkten oder indirekten Betroffenheit durch bereits erhobene oder drohende US-Zölle wird als ausserhalb des normalen Betriebsrisikos betrachtet.

Die Höchstbezugsdauer für KAE wird ab 1. November 2025 bis zum 31. Juli 2026 von 12 auf 18 Monate zu verlängert.

Änderungen 2025

Die Änderungen 2025 betreffen Angaben und Zahlen in verschiedenen Kapiteln und Anhängen.

Stand 1. Januar 2025

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Kapitel: 5, 6, 7, 10, 11, 13, 15, 17, 21

Anhang: 1, 5, 6

Altersrenten / Hinterlassenenrenten

Die monatlichen Beträge der Altersrenten (vollständige Beitrags- / Versicherungsjahre: Skala 44) werden wie folgt erhöht:

- minimale Altersrente CHF 1'260
- maximale Altersrente CHF 2'520
- Plafonierung (Ehepaare: zwei Renten) CHF 3'780

Die Witwen- / Witwerrenten betragen 80% der Alters- respektive der Invalidenrente; eine Waisenrente beträgt 40%.

Beiträge

Nichterwerbstätige entrichten einen AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens CHF 530 (AHV: CHF 435; IV: CHF 70; EO: CHF 25). Der Maximalbeitrag entspricht dem 50-fachen Mindestbeitrag.

| Vermögen bzw. mit 20 multipliziertes Renteneinkommen | | | Jahresbeitrag | Zuschlag für je weitere CHF 50'000.- |
|--|-----|-----------|---------------|--------------------------------------|
| unter | CHF | 350'000 | CHF 530 | |
| ab | CHF | 350'000 | CHF 636 | CHF 106.00 |
| | CHF | 1'750'000 | CHF 3'604 | CHF 159.00 |
| | CHF | 8'950'000 | CHF 26'500 | |

Vom Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (im Haupterwerb) wird ein Betrag von 10.00% erhoben (AHV: 8.1%; IV: 1.4%; EO: 0.5%); der Mindestbeitrag entspricht CHF 530 (AHV: CHF 435; IV: CHF 70; EO: CHF 25); der obere Grenzbetrag liegt bei CHF 60'500. Die reduzierte Beitragsskala (Erwerbseinkommen ab CHF 10'100) beginnt mit einem Beitragssatz von 5.371%.

| Jährliches Erwerbseinkommen | | | | Beitragssatz in Prozenten des Erwerbseinkommens (AHV/IV/EO) |
|-----------------------------|--------|------------------|--------|--|
| von mindestens | | aber weniger als | | |
| CHF | 10'100 | CHF | 17'600 | 5.371 |
| CHF | 17'600 | CHF | 23'000 | 5.494 |
| CHF | 23'000 | CHF | 25'500 | 5.617 |
| CHF | 25'500 | CHF | 28'000 | 5.741 |
| CHF | 28'00 | CHF | 30'500 | 5.864 |
| CHF | 30'500 | CHF | 33'000 | 5.987 |
| CHF | 33'000 | CHF | 35'500 | 6.235 |
| CHF | 35'500 | CHF | 38'000 | 6.481 |
| CHF | 38'000 | CHF | 40'500 | 6.728 |
| CHF | 40'500 | CHF | 43'000 | 6.976 |
| CHF | 43'000 | CHF | 45'500 | 7.222 |
| CHF | 45'500 | CHF | 48'000 | 7.469 |
| CHF | 48'000 | CHF | 50'500 | 7.840 |
| CHF | 50'500 | CHF | 53'000 | 8.209 |
| CHF | 53'000 | CHF | 55'500 | 8.580 |
| CHF | 55'500 | CHF | 58'000 | 8.951 |
| CHF | 58'000 | CHF | 60'500 | 9.321 |
| CHF | 60'500 | | | 10.000 |

Vom Einkommen aus einer nebenberuflichen selbständigen Erwerbstätigkeit werden nur Beiträge erhoben, das CHF 2'500 übersteigt.

Vom massgebenden Lohn (pro Arbeitgebenden), der CHF 2'500 im Kalenderjahr nicht übersteigt, werden die Beiträge nur auf Verlangen des Versicherten erhoben.

Für die Unterstellung unter das vereinfachte Abrechnungsverfahren dürfen die Löhne aller Mitarbeitenden CHF 60'500 (200% des Jahresbetrages der maximalen AHV-Altersrente) und ein Einzellohn CHF 22'680 (BVG-Mindestlohn) nicht übersteigen.

Die Mindestbeiträge an die AHV/IV werden bei der freiwilligen Versicherung auf CHF 1'010 (AHV: CHF 870; IV: CHF 140) und der Maximalbeitrag auf CHF 25'250 erhöht.

Invalidenversicherung (IV)

Kapitel: 4, 12

Anhang: 1, 2, 5

Invalidenrenten

Die monatlichen Rentenbeträge (Skala 44) werden wie folgt erhöht (siehe AHV-Altersrenten):

| | | |
|--|-----|-------|
| - minimale Invalidenrente | CHF | 1'260 |
| - maximale Invalidenrente | CHF | 2'520 |
| - Plafonierung (Ehepaare: zwei Renten) | CHF | 3'780 |

Hilflosenentschädigung

im Heim

| | | |
|---|-----|-----|
| - leichten Grades (10% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 126 |
| - mittleren Grades (25% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 315 |
| - schweren Grades (40% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 504 |

zu Hause

| | | |
|--|-----|-------|
| - leichten Grades (40% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 504 |
| - mittleren Grades (100% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 1'260 |
| - schweren Grades (160% der minimalen AHV-Altersrente) | CHF | 2'016 |

Minderjährige zu Hause

| | pro Tag | pro Monat |
|--------------------|-----------|-----------|
| - leichten Grades | CHF 16.80 | CHF 504 |
| - mittleren Grades | CHF 42.00 | CHF 1'260 |
| - schweren Grades | CHF 67.20 | CHF 2'016 |

Intensivpflegezuschlag für Minderjährige zu Hause

| | pro Tag | pro Monat |
|--------------------------------|-----------|-----------|
| - mindestens 4 Stunden pro Tag | CHF 33.60 | CHF 1'008 |
| - mindestens 6 Stunden pro Tag | CHF 58.80 | CHF 1'764 |
| - mindestens 8 Stunden pro Tag | CHF 84.00 | CHF 2'520 |

Der Anspruch besteht weiterhin, wenn das Kind im Spital ist. Dauert der Spitalaufenthalt länger als einen Monat, werden die Hilfen weiter ausbezahlt, sofern die Anwesenheit der Eltern im Spital erforderlich ist.

Assistenzbeitrag

| | | |
|------------------------------------|-----|--------|
| - pro Stunde | CHF | 35.30 |
| - pro Stunde, für besondere Pflege | CHF | 52.95 |
| - höchstens pro Nacht | CHF | 169.10 |

Berufliche Vorsorge (BVG)

Kapitel: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 15

Anhänge: 1, 2, 5, 6

Grenzbeträge (Jahr)

| | | |
|---|-----|--------|
| - Mindestlohn (75% der maximalen AHV-Altersrente) | CHF | 22'680 |
| - Koordinationsabzug (87.5% der maximalen AHV-Altersrente) | CHF | 26'460 |
| - obere Lohnlimite (300% der maximalen AHV-Altersrente) | CHF | 90'720 |
| - minimaler koordinierter Lohn (12.5% der maximalen AHV-Altersrente) | CHF | 3'780 |
| - maximaler koordinierter Lohn | CHF | 64'260 |

Anpassung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten

Die seit 2021 ausgerichteten Hinterlassenen- und Invalidenrenten der obligatorischen beruflichen Vorsorge werden um 5.8% angepasst.

Die Hinterlassenen- und Invalidenrenten, die seit 2023 und 2024 ausgerichtet werden, werden wie folgt angepasst:

- für die seit 2023 laufenden Renten: 0,8%,
- für die seit 2024 laufenden Renten: 2,5%.

Berufliche Vorsorge von arbeitslosen Personen

(BVG-Grenzbeträge dividiert mit dem Faktor 260.4)

| | | |
|---------------------------------------|-----|--------|
| Mindest-Tageslohn (Eintrittsschwelle) | CHF | 87.10 |
| Koordinationsabzug | CHF | 101.60 |
| Minimaler koordinierter Tageslohn | CHF | 14.50 |
| Maximaler koordinierter Tageslohn | CHF | 246.75 |
| Maximaler versicherter Tageslohn | CHF | 348.40 |

Ergänzungsleistungen (EL)

Kapitel: 21.22

Allgemeiner Lebensbedarf

| | | |
|----------------------|---------------|------------|
| - für Alleinstehende | CHF | 20'670 |
| - für Ehepaare | CHF | 31'005 |
| - Kinder | | |
| bis 11 Jahre: | 1. Kind | CHF 7'590 |
| | 2. Kind | CHF 6'325 |
| | 3. Kind | CHF 5'271 |
| | 4. Kind | CHF 4'392 |
| | weiteres Kind | CHF 3'660 |
| 12 bis 25 Jahre: | 1. Kind | CHF 10'815 |
| | 2. Kind | CHF 10'515 |
| | 3. Kind | CHF 7'210 |
| | 4. Kind | CHF 7'210 |
| | weiteres Kind | CHF 3'605 |

Der Freibetrag auf den Erwerbseinkünften wird für Alleinstehende auf CHF 1'300 und für Ehepaare sowie für Personen mit minderjährigen oder in Ausbildung stehenden Kindern auf CHF 1'950 pro Jahr angehoben.

Die Pauschale für Nebenkosten der selbstbewohnten eigenen Liegenschaft beträgt CHF 3'480.

Mietzins

Die Mietzinsmaxima richten sich nach Haushaltsgrösse und Region.

| | Mietzins- region 1 (Grosszentrum) | Mietzins- region 2 (Stadt) | Mietzins- region 3 (Land) |
|----------------------------------|---|--|---|
| Alleinlebend | CHF 18'900.– | CHF 18'300.– | CHF 16'680.– |
| Zweipersonen-Haushalt | CHF 22'320.– | CHF 21'720.– | CHF 20'160.– |
| Dreipersonen-Haushalt | CHF 24'780.– | CHF 23'760.– | CHF 22'200.– |
| Vier- und Mehrpersonen-Haushalt | CHF 27'060.– | CHF 25'920.– | CHF 24'000.– |
| Einzelperson in Wohngemeinschaft | CHF 11'160.– | CHF 10'860.– | CHF 10'080.– |

- Falls eine rollstuhlgängige Wohnung notwendig ist, steigt der Höchstbetrag für die Mietzinsausgaben um 6'900 Franken. Die Heizkostenpauschale beträgt fix 1'740 Franken, sofern die Mieter selber heizen und der Vermietung keine entsprechenden Nebenkosten zahlen müssen.

Überbrückungsleistungen (ÜL)

Kapitel: 21

Der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs wird im gleichen Mass angepasst wie bei den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV.

Erwerbsersatzordnung (EO)

Kapitel: 13, 14

Anhang: 2

Erwerbsersatzentschädigung

Die Gesamtentschädigung beträgt CHF 275 pro Tag.

Familienzulagen (FamZ)

Kapitel: 2, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17

Kinder- und Ausbildungszulagen

Die Kinderzulagen betragen (mindestens) CHF 215
und die Ausbildungszulagen (mindestens) CHF 268 pro Monat.

Jährliches Erwerbseinkommen von Erwerbstätigen

Mindesteinkommen von CHF 7'560
(50% der minimalen AHV-Altersrente)

Erwerbseinkommen der Auszubildenden

Maximal CHF 2'520 pro Monat CHF 30'240 pro Jahr
(100% der maximalen AHV-Altersrente)

Nichterwerbstätige

Maximales steuerbares Einkommen von CHF 45'360
(150% der maximalen AHV-Altersrente)

Familienzulagen in der Landwirtschaft (FL)

Kinder- und Ausbildungszulagen

Die Kinderzulagen betragen (mindestens) CHF 215 und die Ausbildungszulagen (mindestens) CHF 268 pro Monat.

Jährliches Erwerbseinkommen

Mindesteinkommen von CHF 7'560
(50% der minimalen AHV-Altersrente)

Säule 3a *Steuerabzug (maximal)*

- mit Vorsorgeeinrichtung CHF 7'258
(8% des oberen Grenzbetrages des versicherten Verdienstes gemäss BVG)
- ohne Vorsorgeeinrichtung CHF 36'288
(40% des oberen Grenzbetrages des versicherten Verdienstes gemäss BVG)